

1. Thema: **Beschluss zur Anpassung des Eigenanteils in die Auffanggesellschaft des Vogtlandkreises für „Topaswelt Schneckenstein“**

2. Bearbeiter: Herr Mann

3. Erläuterung:

Die Kultur GmbH wird zum 01.01.2023 aufgelöst, da sie nicht mehr den Förderrichtlinien des Kulturraumes entspricht. Eine, wie schon viele Jahre praktizierte Verrechnung der Einrichtungen mit unterschiedlichen Fördersätzen innerhalb der GmbH ist nicht mehr zulässig.

Es wurde sich darauf geeinigt, dass die Einrichtungen Neuberinhaus Reichenbach und Nicolaikirche Auerbach von den jeweiligen Städten übernommen werden und unsere Einrichtung Topaswelt, die Einrichtungen in Markneukirchen und die Fahrbibliothek in einer Auffanggesellschaft des Landkreises unterkommen. Nach der letzten Sitzung des Aufsichtsrates bin ich noch davon ausgegangen, dass unser eingestellter Gemeindeanteil von 31.500,00 € auch für den Fördermittelantrag 2023 ausreicht. Der Ihnen vorliegende Antrag zur Erhöhung des Sitzgemeindeanteils (siehe Anlage) vom 05.05.2022 für die Antragstellung 2023 weist eine Erhöhung von 11.390,00 € aus. Als Begründung wird mit fehlenden Besuchern, erhöhten Nebenkosten und aus meiner Sicht schon viele Jahre notwendigen Erhöhungen der Personalkosten dargelegt. (Mindestlohn ab 23) Die institutionelle Förderung für die Topaswelt durch den Kulturraum beträgt 50%, die dann ab 2023 einrichtungsbezogen auch nur der Topaswelt zu gute kommt und nicht im großen Topf der GmbH aufgeteilt werden muss. Der Plauenparkanteil bleibt mit dieser Lösung ebenfalls erhalten. Ich schlage dem Gemeinderat folgendes vor: da der Fördermittelantrag für das Jahr 2023 bis zum 15.08.2022 im Kulturraum gestellt werden muss und die weitere Existenz unserer Topaswelt mit den vorhandenen Beschäftigten davon abhängt, würde ich zeitlich begrenzt nur für das Jahr 2023 der Erhöhung zustimmen. Es ist aber unbedingt notwendig diese Zeit dazu zu nutzen, um über andere Konstellationen nachzudenken und vor der nächsten Förderperiode 2024 neu zu entscheiden. Ich möchte den Gemeinderat ausdrücklich darauf hinweisen, dass dieselben Probleme unserer Zeit analog auf unsere anderen Einrichtungen und Vorhaben übertragen werden können. Es ist deshalb zwingend notwendig die richtige und ausgewogene Balance zwischen Wirtschaftlichkeit, finanzieller Machbarkeit und max. Notwendigkeit zu finden. Derzeit gibt unser Haushalt solche zusätzlichen Aufwendungen her. Auf längere Sicht sehe ich unsere freiwilligen Aufgaben eher rückläufig.

4. **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat Muldenhammer den Sitzgemeindeanteil für die Topaswelt Schneckenstein einmalig für die Beantragung des Jahres 2023 auf 42.890,00 € festzusetzen. Für die Jahre 2024 und folgende werden je nach Haushaltsplan der Gemeinde Muldenhammer neue Beschlüsse notwendig. Der Bürgermeister wird ermächtigt die Stellungnahme über diesen Betrag der Sitzgemeinde Muldenhammer zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Abgeordnete insgesamt: 14 + BM (davon unbesetzt: 1)
Anwesende Abgeordnete:
Ja-Stimmen:
Nein-Stimmen:
Enthaltungen:
Befangenheit:

Muldenhammer, den 06.05.2022

Jürgen Mann
Bürgermeister



Vogtland Kultur GmbH
Weinholdstraße 7 / D-08468 Reichenbach

Gemeinde Muldenhammer
Herrn Bürgermeister Mann
Klingenthaler Straße 29
08262 Muldenhammer

Reichenbach, den 05.05.2022

Sitzgemeindeanteil Muldenhammer im Zuwendungsjahr 2023
zur Antragstellung auf institutionelle Förderung
beim Kulturraum Vogtland-Zwickau

Einrichtung: Topaswelt Schneckenstein

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mann,

wie schon in der Gesellschafterversammlung am 05.04.2022 angekündigt, muss unser Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 für die Antragstellung unserer Fördermittel erstellt und angepasst werden.

Ab dem Jahr 2022 hat der Kulturraum Vogtland Zwickau seine Förderpraxis gegenüber der Vogtland Kultur GmbH grundsätzlich geändert. Dies führt im Ergebnis dazu, dass die ursprünglich genutzten Synergien nicht mehr vollumfänglich zum Tragen kommen. Jede Einrichtung wird zukünftig einzeln betrachtet.

Die dadurch bereits im Jahr 2022 entstandenen Fehlbeträge wurden einmalig durch den Vogtlandkreis und die Vogtland Kultur GmbH zur Sicherung der Finanzierung bereitgestellt.

Ich hatte schon mündlich angekündigt, dass auch die Vogtland Kultur GmbH von den rasant ansteigenden Betriebs- und Sachkosten nicht verschont bleibt.

Der Ansatz der förderfähigen Ausgaben ist mit einer 20%igen Erhöhung gegenüber dem Jahr 2022 für alle Einrichtungen, bei der Betrachtung der derzeitigen Kostensteigerung allein für die Energiekosten, als eher vorsichtig geplant anzusehen.

Die fehlenden Besucher und damit auch fehlende Umsatzerlöse nach 2 Jahren Pandemiezeit erschweren zusätzlich unsere genaue Finanzplanung für das nächste Wirtschaftsjahr. Basis für die geplanten eigenen Einnahmen ist das Jahr 2019. Bei reduzierten eigenen Einnahmen entsteht ein zusätzliches Defizit.



Vogtland Kultur GmbH
Geschäftsführung
Weinholdstraße 7
D-08468 Reichenbach
Telefon: + 0 (49) 3765/12743
E-Mail:
info@vogtland-kultur.de

Geschäftsführer:
Helmut Meißner

Handelsregister:
Amtsgericht Chemnitz
HRB 15038

Finanzamt Plauen:
Steuer-Nr: 223/121/01002
USt.-Id: DE 184 563 248

Bankverbindung:
Sparkasse Vogtland
SWIFT-BIC: WELADED1PLX
IBAN: DE27 8705 8000 3812 0113 51

www.vogtland-kultur.de

gefördert
durch:



Ab dem Haushaltsjahr 2023 wird nach der ersten Planung ein erhöhter Sitzgemeindeanteil von 11.390 € von der Gemeinde Muldenhammer für die Topaswelt Schneckenstein benötigt, um den benötigten Zuschuss beim Kulturraum beantragen zu können. Für die Beantragung der Fördermittel bedarf es eines ausgeglichenen Haushaltes. Der Sitzgemeindeanteil für die Gemeinde Muldenhammer beträgt somit 42.890 €. Um die Gemeinde zu entlasten, würde der Vogtlandkreis den Fehlbetrag in Höhe von 5.408 € in seine Haushaltsplanung für das Jahr 2023 aufnehmen.

Gesamt-Übersicht:

Einnahmen / Ausgaben / Ergebnis 2023

Förderfähige Ausgaben: 343.285 €

Einnahmen	
Eigenen Einnahmen	103.242 €
Beteiligung EKZ Plauen Park	25.767 €
Zuschuss Kommune bis 2022	31.500 €
beantragter Zuschuss KRVZ	171.643 €
RT- Anteil Fehlbeträge	11.390 €
Plan / Fehlbeträge	5.408 €
Einnahmen gesamt:	348.950 €
Ausgaben	
Personalkosten	209.060 €
Sachkosten	134.225 €
Abschreibungen	5.665 €
Ausgaben gesamt:	348.950 €

Auch die anderen Sitzgemeinden betrifft, wie zur letzten Gesellschafterversammlung dargelegt, der erhöhte Sitzgemeindeanteil für die jeweilige Einrichtung.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.
Vorab für Ihre Mühe einen herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen



Silke Fischer
Geschäftsführerin